Thema: Übersetzer-Nicht-Nennung in der Sendung „Andruck“ des Deutschlandfunk (Montags 19:15) (Herrn Thilo Kößler und Herrn Peter Kapern)

(die @mails wurden aus Platzgründen „zusammengeschoben“)

Besonders lesenswert: die Antworten mit Nr. 8, 12, 18, 25, ... ?

1	Meine erste Anfrage:	Betreff: Sendung: Andruck Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Datum: **Mon, 19 Jan 2009** 20:39:08 +0100 An: "Hoererservice, DRadio" <Hoererservice@dradio.de>, info@fackeltraeger-verlag.de Guten Abend, ich habe vorhin wieder einmal Ihre Sendung "Andruck" gehört. Weder vor, während noch am Ende der Buchbesprechung >> Liza Mundy: Michelle Obama. Fackelträger Verlag << habe ich etwas von einer Übersetzung geschweige denn einen Namen der Übersetzerin/ des Übersetzers gehört. Hat Liza Mundy auf "deutsch" geschrieben? Auf der Webseite des Verlages ist auch nichts vermerkt ...??? http://sachbuch.fackeltraeger-verlag.de/3529/Software/Buecher/Michelle-Obama.jsp In Ihrer Sendung "Büchermarkt" (ab 16:10), die ich auch regelmäßig gerne höre, kommt eine fehlende Übersetzernennung schon lange nicht mehr vor! Auf Ihre Antworten bin ich gespannt. Mit freundlichen Grüßen Ch. Gurlitt
2	Ihre Antwort darauf:	keine - nur die obligatorische Empfangsbestätigung
3	Mein 2.ter Versuch:	Betreff: Sendung: Andruck mit Nachdruck? Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Datum: **Mon, 27 Apr 2009 22:47:53** +0200 An: "Hoererservice, DRadio" <Hoererservice@dradio.de> CC: geschaeftsleitung@suhrkamp.de, info@kunstmann.de Sehr geehrtes Redaktionsteam, Gerne höre ich immer wieder Ihre Sendung, weil man nicht nur über die Bücher, sondern auch gerne über den zeitlichen Hintetrgrund überblickmäßig informiert wird. Dafür bin ich Ihnen wirklich dankbar. Doch ... eines stört mich immer wieder, ohne dass ich es jedes Mal schreibe: Warum verschweigen Sie die Übersetzerin / den Übersetzer bei Ihren Rezensionen? Das passt nicht zu Ihrem Anspruch! Eine Nennung ist mehr als "politisch korrekt", oder was meinen Sie dazu? Auch heute fehlte er bei der Besprechung von (auf der Internetseite von dradio steht sie (Susanne Lange) auch nicht!): José Manuel Prieto: Die Kubanische Revolution und wie erkläre ich sie meinem Taxifahrer ... Ein Link zum Suhrkamp-Verlag bringt diese Information schnell: http://www.suhrkamp.de/titel/titel.cfm?bestellnr=12559&hl=Jos%C3%A9%20Manuel%20Prieto Oder haben Sie das Buch auf Spanisch gelesen? Dasselbe gilt für die heutige Besprechung: Xiao-Mei, Zhu: Von Mao zu Bach, Wie ich die Kulturrevolution überlebte (Übersetzung von Anna Kamp) ... Ihr Kollege Denis Scheck macht dies in "seinem" Büchermarkt ausnahmslos immer "richtig". Nun warte ich erneut auf eine Antwort / Reaktion von Ihnen wie schon im Januar Ihr Ch. Gurlitt Christoph Gurlitt schrieb am 19.01.2009: Diese @mail habe ich Ihnen am 19. Januar 2009 gesandt und noch keine Antwort bis heute erhalten !!!??? Guten Abend, ... siehe oben!
4	Ihre Antwort darauf:	keine - nur die obligatorische Empfangsbestätigung
5	Mein 3.ter Versuch:	Betreff: Sendung: Andruck - mein dritter Versuch - ohne das ich bisher von der Redaktion eine Reaktion erhalten habe! Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Datum: **Mon, 08 Jun 2009** 20:45:59 +0200 An: "Hoererservice, DRadio" <Hoererservice@dradio.de> CC: Friedrich Griese <Friedrich.Griese@t-online.de> Sehr geehrtes Redaktionsteam, gerade eben habe ich Ihre Sendung im Deutschlandfunk gehört. Leider haben Sie auch heute wieder vergessen, zum Buch: Paul Krugman: Die neue Weltwirtschaftskrise, die beiden Übersetzer zu nennen! Ein kurzer Blick ins Impressum bzw. auf die Webseite des Campus Verlags hätte da weiter geholfen. http://www.campus.de/isbn/9783593389332 Es handelt sich um Herbert Allgeier und Friedrich Griese! Warum "vergessen" Sie diese Angabe so oft in letzter Zeit? Dies passt eigentlich überhaupt nicht zum "Stil" und "Impetus" dieser reizvollen Sendung. Ich hoffe nun, dass Sie mir dieses Mal antworten, aber bitte nicht nur mit der üblichen "Empfangsquittung"! Mit freundlichen Grüßen Ch. Gurlitt

6	Ihre Antwort darauf:	keine - nur die obligatorische Empfangsbestätigung
7	Mein 4.ter Versuch:	Betreff: Sendung: Andruck - mein vierter Versuch - ohne das ich bisher von der Redaktion eine Reaktion erhalten habe! Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Datum: **Thu, 25 Jun 2009** 08:29:45 +0200 An: "Hoererservice, DRadio" <Hoererservice@dradio.de> CC: Friedrich Griese <Friedrich.Griese@t-online.de>, blanvalet <kundenservice@randomhouse.de> Die (Ihre Versäumnis-) Liste wird länger und länger ... 4ter Versuch: Sendung: Andruck vom 22.06.2009 ab 19:15: Blanvalet-Verlag, CLARA ROJAS: Ich überlebte für meinen Sohn Originaltitel: Captive. Otage des FARC, elle accouche au coeur de l'enfer Originalverlag: Plon, Aus dem Französischen von Stephan Gebauer Der Übersetzer wurde in der Sendung nicht genannt! http://www.dradio.de/dlf/sendungen/andruck/986517/ Auf der Webseite des Verlages erscheint er: http://www.randomhouse.de/book/edition.jsp?edi=305844 Immer noch mit freundlichen Grüßen Ch. Gurlitt PS: Bei einem zweiten Titel von diesem Abend bin ich noch am recherchieren! Das gibt vielleicht Versuch Nr. 5.
8	(Endlich) eine Antwort:	Sehr geehrter Herr Gurlitt, wir verzichten aus **Zeitgründen** darauf, die Übersetzer zu nennen. Aufgrund der bibliographischen Angaben, die wir machen, sollte es jedem Hörer, dem dies von Bedeutung ist, in der Lage sein, nachzuschauen, wer ein bestimmtes Buch übersetzt hat. Mit freundlichen Grüßen, Peter Kapern Deutschlandfunk Redaktionsleitung Innenpolitik Abteilung Hintergrund
9	Darauf schrieb ich erneut - dieses Mal jedoch direkt an Herrn Peter Kapern:	Betreff: AW: Re: Ihre Anfragen - ÜbersetzerNennungen Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Datum: **Mon, 29 Jun 2009** 21:54:41 +0200 An: "Kapern, Peter" <Peter.Kapern@dradio.de> CC: Caroline.Kraft@Ullstein-Buchverlage.de, Friedrich Griese <Friedrich.Griese@t-online.de> Sehr geehrter Herr Kapern, nun bin ich zunächst einfach mal "froh", dass S(s)ie mir geantwortet haben. Vielen Dank dafür. Mit Ihrer Antwort kann ich mich allerdings nicht zufrieden geben. In der Sendung "Büchermarkt" (täglich um 16:10 ...) wird die/der ÜbersetzerIn seit einiger Zeit immer, wirklich immer genannt (ich hatte dort seinerzeit auch interveniert). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Denis Scheck geben sogar manchmal einen Kommentar zur nicht / gelungenen Übersetzung ab, was eigentlich nicht zum Thema Büchermarkt gehört. Es kann doch nicht sein, dass Sie auf die Nennung der Übersetzer aus Zeitgründen (!!!) verzichten. Wieviele Minuten ... Stunden ... dauert das Verlesen von "übersetzt von ..." denn wirklich? Dass der Übersetzer immer der "deutsche Autor" ist, brauche ich Ihnen ja wirklich nicht weiter zu erklären ... Ich bitte Sie deshalb nochmals eindringlich, die Übersetzernennung auch in der Sendung "Andruck" einzuführen. Ihre Antwort würde ich dann gerne in unser Übersetzerforum (http://www.literaturuebersetzer.de/) mit ca. 900 MitleserInnen stellen. In der Hoffnung auf eine positive Nachricht grüßt Sie freundlich Ch. Gurlitt PS: Nachtrag zur Sendung vom 22.VI.: Wie mir der Econ-Verlag (Frau Caroline Kraft) auf Anfrage mitgeteilt hat, ist das von Ihnen besprochene Buch von Niall Ferguson: Der Aufstieg des Geldes" aus dem Englischen von Klaus-Dieter Schmidt übersetzt. In der Sendung hatten Sie ihn nicht erwähnt. PPS: Auch heute (29.VI.) wieder - Sie sehen, das wir ganz viel Deutschlandfunk hören (und "lieben" - klingt etwas patetisch) - wurde ein Buch von Simone Veil: und dennoch leben (Aus dem Französischen von: Nathalie Mälzer-Semlinger) besprochen und Herr Henning von Löwis hat auch hier den Namen des Übersetzers "verschwiegen" ... http://www.aufbau-verlag.de/index.php4?page=28&show=19432
10	Ihre Antwort darauf:	keine - nicht mal die obligatorische Empfangsbestätigung

11	Mein 6.ter Versuch:	Betreff: Übersetzer-Nicht-Nennungen - ohne Ende ? Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Datum: **Thu, 09 Jul 2009** 08:46:18 +0200 An: "Kapern, Peter" <Peter.Kapern@dradio.de> CC: Friedrich Griese <Friedrich.Griese@t-online.de> Sehr geehrter Herr Kapern, ich melde mich wieder (leider erst heute) zur Sendung am Montag: Philipp Gourevitch, Erol Morris: Die Geschichte von Abu Ghraib. Hanser, 304 S., Euro 19,90. Ihrerseits wieder ohne Nennung des Übersetzers!!! Ein Klick auf die Homepage von Hanser : http://www.hanser.de/buch.asp?isbn=978-3-446-23295-2&area=Literatur und der Übersetzer ist gefunden ... Übersetzt aus dem Amerikanischen von Hans Günter Holl. Das Vorlesen dieser Zeile dauert bei mir 3,5 (i.W. drei,fünf) Sekunden. Bis bald und stets freundliche Grüße Ch. Gurlitt PS: Ich denke, dass Sie mir noch antworten - auch auf die @mail vom 29.06.2009. Es muss ja alles auch durch die "Gremien" ...
12	Antwort von P. Kapern:	Betreff: AW: Übersetzer-Nicht-Nennungen - ohne Ende ? Von: "Kapern, Peter" <Peter.Kapern@dradio.de> Datum: **Thu, 9 Jul 2009** 10:14:39 +0200 An: "Maria & Christoph Gurlitt" <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Sehr geehrter Herr Gurlitt, mit Recht gehen Sie davon aus, daß ich Ihnen ein weiteres Mal antworten werde. Allein: meine Antwort fällt nicht anders aus als die vorangegangene. Wir haben uns dagegen entschieden, bei Sachbüchern die Übersetzer zu nennen. Wir sehen keinen Anlaß, diese Entscheidung zu revidieren. In der Hoffnung, daß Sie unserem Programm gleichwohl gewogen bleiben, Peter Kapern ...
13	Mein 7.ter Versuch:	Betreff: Ein weiterer Versuch: Übersetzer-Nicht-Nennung Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Datum: **Fri, 31 Jul 2009** 22:57:55 +0200 An: "Kapern, Peter" <Peter.Kapern@dradio.de> CC: hschmidthenkel@aol.com Sehr geehrter Herr Kapern, sehr geehrter Herr (Thilo) Kössler - bitte an ihn weiterleiten -, am Montag, 20. Juli, lag ich im Krankenhaus und hörte (natürlich) eine meiner Lieblingssendungen um 19:15 ... und traute meinen Ohren nicht, als S(s)ie das Buch über Wernher von Braun von Michael J. Neufeld vorstellten und die Übersetzerin nannten: Aus dem Englischen von Ilse Strasmann ... Das war ein guter Anfang, lieber Herr Kössler (Name richtig geschrieben?). Beim Nachhören ist die Abmoderation von Herrn Kössler leider nicht zu hören, aber ich erinnere mich ganz genau! http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2009/07/20/dlf_20090720_1945_9526e103.mp3 Ich werde übrigens nicht aufgeben, Sie dazu zu bewegen, auch in Ihrer Sendung die Übersetzerin / den Übersetzer zu nennen. Zunächst interessiert mich die Argumentationslage vor Ihrer Entscheidung, bei Sachbüchern (warum nur hier) die Übersetzer nicht zu nennen (siehe unten). Zuvor schrieben Sie mir, dass dafür keine Zeit sei. Ich sende von dieser @mail auch eine Kopie an unserer Vorsitzenden des VdÜ (Hinrich Schmidt-Henkel - 1. Vorsitzender Verband deutschsprachiger Übersetzer). Ihre Anwort(en) möchte ich gerne auch zukünftig in unser Forum stellen, in dem täglich etwa 800 Übersetzinnen und Übersetzer aus Deutschland, Östereich & der Schweiz mitlesen. Sie sind sicher damit einverstanden, oder? Mit freundlichen Grüßen Christoph Gurlitt PS: Übrigens sehr gut, dass Sie unseren Schriftwechsel angehängt lassen. PPS: In der Sendung am 27.07. wurde wiederum kein Übersetzer genannt ...
14	Ihre Antwort darauf:	keine - nicht mal die obligatorische Empfangsbestätigung

15	Mein 7.ter Versuch:	Betreff: Ein letzter Versuch (über Sie): Übersetzer-Nicht-Nennung Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Datum: **Mon, 07 Dec 2009** 19:48:26 +0100 An: "Kapern, Peter" <Peter.Kapern@dradio.de> CC: hschmidthenkel@aol.com Sehr geehrter Herr Kapern, Sie haben mir auf meine "kritische @mail" vom 31. Juli 2009 leider bis heute immer noch nicht geantwortet. Nun höre ich immer wieder Ihre Sendung und die Übersetzerin bzw. der Übersetzer werden immer noch nicht genannt! Auch heute (eben) wieder: Al Gore: "Wir haben die Wahl - Ein Plan zur Lösung der Klimakrise" Aus dem Amerikanischen von Enrico Heinemann, Thomas Pfeiffer, Werner Roller, Heike Schlattere - nicht genannt! Oder auch heute: Nicholas Stern: "Der Global Deal" Aus dem Englischen von Martin Richter - nicht genannt! Nun eine Bitte: Könnten Sie mir den Namen Ihres "Chefs" nennen, also z.B. die Programmdirektorin bzw. den Programmdirektor? Ich würde mich gerne an sie/ihn wenden. Mit freundlichen Grüßen Ch. Gurlitt
16	Ihre Antwort darauf:	keine - nicht mal die obligatorische Empfangsbestätigung
17	Nun folgte mein Rede/Telefonbeitrag (der aber nicht in die Sendung kam) in der Sendung „Länderzeit“ am 24. März 2010. Und meine @mail kurz danach, die ich hier nicht mehr aufnehmen will (liegt Ihnen ja vor).	
18	Ihre „erlösende“ (?) Antwort:	Betreff: Andruck / Ihr Schreiben Von: Kößler, Thilo <Thilo.Koessler@dradio.de> Datum: **Fri, 26 Mar 2010** 11:30:02 +0100 An: "'Gurlitt-Sartori@gmx.de'" <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Sehr geehrter Herr Gurlitt, ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Hartnäckigkeit und Ihr Engagement hinsichtlich der Nennung von Namen der Übersetzer. Ich werde dieses Thema noch einmal in der Redaktionskonferenz zur Sprache bringen und für Ihre Sicht der Dinge werben. Wollen Sie sich bis dahin noch etwas gedulden? Mit freundlichen Grüße Thilo Kößler Abteilungsleitung Hintergrund Innenpolitik / Europa- und Aussenpolitik Deutschlandfunk
19	ich antworte Ihnen am gleichen Tag:	Betreff: Re: Andruck / Ihr Schreiben Datum: Fri, **26 Mar 2010** 21:21:04 +0100 Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> An: Thilo Kößler <Thilo.Koessler@dradio.de> Das sind ja gute Nachrichten - zu Ostern 2010, lieber Herr Kößler! Ich höre Ihre Sendung nämlich sehr gerne. Sie bringen ja auch Titel, die es zum Sendungstermin nur auf englisch gibt, was ich natürlich besonders aktuell finde! Ich werde mich selbstverständlich gedulden - auf ein zwei drei ... Wochen kommt es jetzt auch nicht mehr an ... In der Hoffnung auf eine "positive" Antwort wünsche ich Ihnen fröhliche Ostertage im Kreise Ihrer Redaktion & natürlich Familie Ch. Gurlitt
20	da wieder nichts kam, hakte ich nochmals nach:	Betreff: Re: Andruck / Ihr Schreiben - Ergänzung Datum: Tue, **06 Apr 2010** 13:22:07 +0200 Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> An: Thilo Kößler <Thilo.Koessler@dradio.de> da ich über Ostern ein wenig "Luft" hatte, bastelte ich Ihnen und Ihrem Team eine "Koferenzvorlage" zusammen. "To whom it may concern ..." Nochmalige Grüße - dieses Mal vom frühlingshaften Kaiserstuhl - Ch. Gurlitt ---------- alte @mail-Antwort vom 26.03.2010: Das sind ja gute Nachrichten - zu Ostern 2010, lieber Herr Kößler! weiter siehe oben ...

21	(nur) Ihre Empfangs-bestä-tigung:	Betreff: Abwesend: Andruck / Ihr Schreiben - Ergänzung Datum: Tue, **6 Apr 2010** 13:22:10 +0200 Von: Kößler, Thilo <Thilo.Koessler@dradio.de> An: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> Ich bin am Dienstag, dem 13.04.2010, wieder im Haus. Das Sekretariat der Abteilung Hintergrund erreichen Sie unter der Durchwahl - 1340. Mit freundlichen Grüssen Thilo Kößler Abteilungsleitung Hintergrund
22	Meine erneute Nachfrage nach ca. zwei Monaten:	Betreff: Re: Andruck / Ihr Schreiben Datum: Fri, **25 Jun 2010** 16:31:26 +0200 Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> An: Thilo.Koessler@dradio.de Lieber Herr Kößler, hatten Sie nun (seit April 2010) schon wieder mal eine Redaktionskonferenz und in dieser auch die nötige Zeit, um über das Übersetzer-Nicht-Nennungs-Problem zu sprechen? In der Sendung Andruck werden sie nach wie vor nicht genannt! Ein endlich-Sommer-Wochenende wünscht Ch. Gurlitt
23	Ihre Antwort darauf:	keine - nicht mal die obligatorische Empfangsbestätigung
24	Wieder ein Versuch:	Betreff: Andruck / Ihr Schreiben ... weiterer Versuch Datum: Mon, **25 Oct 2010** 20:06:17 +0200 Von: Maria & Christoph Gurlitt <Gurlitt-Sartori@gmx.de> An: Thilo.Koessler@dradio.de CC: Hschmidthenkel@aol.com Lieber Herr Kößler, eben höre ich wieder Ihre Sendung "Andruck" und verfolge gleichzeitig die Einträge im Netz http://www.dradio.de/dlf/sendungen/andruck/ Zunächst einmal ein Lob, dass man Ihre Sendung dort 1:1 verfolgen kann! Leider kamen heute mindestens wieder ein Buch vor, das Ihr Rezensent Conrad Lay ohne Übersetzer vorstellte ... Wann haben Sie endlich mal wieder eine Redaktionskonferenz (siehe meine @mail vom 25.06.2010 unten) und Ihre davor vom 26.03.2010 (ebenfalls siehe unten). Auf der Frankfurter Buchmesse traf ich am Stand des DLF einen sehr netten jungen Mann (Herr Mirschel), der mir erneut Mut machte, Ihnen wieder einmal zu schreiben. Das tue ich hiermit. Ich bitte Sie, mir zu antworten, damit ich in meinem/unserem Anliegen weiterkomme. In diesem Sinne (immer noch) freundliche Grüße von Ch. Gurlitt ---------- Christoph Gurlitt schrieb am 25.06.2010: Lieber Herr Kößler, hatten Sie nun (seit April 2010) schon wieder mal eine Redaktionskonferenz und in dieser auch die nötige Zeit, um über das ... siehe oben
25	Ihre prompte Antwort am nächsten Tag.	Betreff: AW: Andruck / Ihr Schreiben ... weiterer Versuch Datum: Tue, **26 Oct 2010** 08:19:31 +0200 Von: Kößler, Thilo <Thilo.Koessler@dradio.de> An: 'Maria & Christoph Gurlitt' <Gurlitt-Sartori@gmx.de> CC: Kapern, Peter <Peter.Kapern@dradio.de> Sehr geehrter Herr Gurlitt, wir sind hier übereingekommen, Übersetzer nur dann zu nennen, wenn es sich um künstlerische Übersetzungen handelt - ein Sachbuch zu übersetzen, ist keine Tätigkeit, die der Übersetzung eines Romans oder eines literarischen Textes entspricht. Deshalb werden wir es auch weiterhin so halten, dass wir bei Sachbüchern die Übersetzer nicht nennen werden. Beste Grüße Thilo Koessler
26		
27		hier geht‘s bald weiter ...
28		... und ich warte gespannt.